

31. August 2021

Sommercampus der NÖ Landwirtschaftsschulen feiert 25-jähriges Jubiläum

LR Teschl-Hofmeister: Weiterbildung besitzt einen hohen Stellenwert

Der 25. Sommercampus der Landwirtschaftlichen Berufs- und Fachschulen wurde gestern an der Gartenbauschule Langenlois durch Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister feierlich eröffnet. Dabei wurde das diesjährige Motto dieser traditionsreichen Veranstaltung „Neustart Schule: Der Blick nach vorne“ von zahlreichen Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Forschung eingehend diskutiert.

„Das ambitionierte Programm des Sommercampus nimmt Rücksicht auf die rasante Digitalisierung der Lernkultur, stellt aber ebenso die wertschätzende Schulkultur in den Mittelpunkt. Denn neben den digitalen Kanälen sind es doch die persönlichen Kontakte und die respektvolle Beziehung zwischen Schülerinnen und Schülern, mit ihren Lehrkräften, die zu einer gelingenden Schule beitragen. In diesem Sinn freue ich mich auf erkenntnisreiche Vorträge und spannende Diskussionen beim Sommercampus 2021“, betonte Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister. „Besonders erfreulich ist, dass über 200 Pädagoginnen und Pädagogen an den Vorträgen und Workshops teilnehmen und damit zeigen, dass die Weiterbildung einen hohen Stellenwert besitzt. Zudem danke ich dem Team rund um Schulinspektorin Agnes Karpf-Riegler für ihre professionelle Organisationsarbeit, dass der Sommercampus bereits zum 25. Mal durchgeführt werden konnte“, so Teschl-Hofmeister.

Den Auftakt des dreitägigen Programms machte Bildungspsychologin Julia Holzer, die zum Thema „Die Schule unter COVID-19-Bedingungen“ sprach. Am zweiten Tag berichtet Trendforscher Tristan Horx über die Prognosen zur Zukunft der Medien und des Lernens. „Virtual Reality – Bildung in einer neuen Dimension“, so lautet der Titel des Vortrags von David Röthler vom Institut zur Förderung digitaler Medien. Am dritten Tag widmet sich Andrea Richter, Leiterin der Schulpsychologie NÖ, dem Thema „Schulkultur ist Beziehungskultur. Über die Herausforderungen des Schulalltags“ und Maximilian Schernhammer vom Landeskriminalamt spricht über „Cybercrime“. Den Schlusspunkt setzt Extremsportler Christoph Strasser mit dem Vortrag „Grenzen existieren nur im Kopf“. Neben den Vorträgen runden Workshops und Podiumsdiskussionen das Programm ab.

Nähere Informationen beim Büro LR Teschl-Hofmeister unter 02742/9005-12655, Dieter Kraus, und e-mail dieter.kraus@noel.gv.at